

An den RAT der STADT GÜTERSLOH
c/o Herrn Bürgermeister Matthias Trepper
Berliner Str. 70 – Rathaus – 33330 Gütersloh

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Trepper

in der Ratssitzung am 18.09.2026 bittet die **BfGT Ratsfraktion** um die Beantwortung und Erklärung folgender Anfragen:

Warum wurde das behördliche Verfahren zum Abstellen von Containern und Mulden im öffentlichen Straßenraum der Stadt Gütersloh verändert / umgestellt?

Wie hoch sind die anfallenden Kosten für die Verwaltung durch diesen Mehraufwand?

Wurde bedacht, dass sich durch diese Umstellung ein erheblicher Mehraufwand für die Gütersloher Unternehmen ergeben wird?

Begründung:

Am 16.09.2026 war der Presse zu entnehmen, dass eine Umstellung des Genehmigungsverfahrens der Stadt Gütersloh von bisherigen Jahresgenehmigungen zu Einzelerlaubnissen zum Abstellen von Containern und Mulden im öffentlichen Straßenraum der Stadt Gütersloh vorgenommen wurde.

Diese Verfahrensänderungen verursacht für Verwaltung und Antragsteller längere zeitliche Vorbereitung sowie arbeitsaufwändigere Organisationsstrukturen.

Ist diese Verfahrensänderung im Bewusstsein von politischen Versprechen zum Bürokratieabbau, Vereinfachung von Verfahren und kurzfristigem Ermöglichen von behördlichen Abläufen für den Bürger gewollt?

Anfragen an die BfGT-Ratsfraktion vermitteln uns den Eindruck, dass Kommunikationsabläufe zu Sachthemen in der Öffentlichkeit umfangreicher gestaltet sein sollten.

Mit besten Grüßen
BfGT Ratsfraktion

Jürgen Behnke
Fraktionsvorsitzender

Gütersloh, den 17.09.2026